



Tätigkeitsbericht 2017

Mitgliederversammlung 2017

Die jährliche Mitgliederversammlung fand statt am

**Samstag, 20. Mai 2017, 11 Uhr bis 15 Uhr in der
Hachinger Tal Schule - Sonderpädagogisches Förderzentrum
Unterhaching, Grünwalder Weg 8c, 82008 Unterhaching**

Vorstandssitzungen

Vorstandssitzungen fanden 2017 an den folgenden Terminen statt:

- 04. Februar (Jakob-Wassermann-Schule, SFZ Fürth-Süd)
- 08. Juli in der (Christophorus Schule, SFZ Königsbrunn)
- 17. November (Bad Wiessee)
- 07. Dezember (Telefonkonferenz)
- 21. Dezember (Telefonkonferenz)

Mitgliederstatistik

- 21 Mitgliedsvereine mit 1085 Mitgliedern (Stand 01.01.2018)
- 22 Einzelmitglieder

Ausrichtung von Veranstaltungen

1. **20. Mai 2017 in Unterhaching**, anlässlich der Mitgliederversammlung des Landesverbands

Inklusion in der Freizeit und im Bergsport (Hajo Netzer, Diplom-Pädagoge und staatlich geprüfter Bergführer)

Siehe hierzu den Bericht in der Zeitschrift LERNEN FÖRDERN 3/2017 in der Anlage

2. **17./18. November 2017, Bad Wiessee**

Vorstandsseminar: Zukünftige Ausrichtung des Landesverbands LERNEN FÖRDERN, Weiterentwicklung Beratungskonzept und Planung von Veranstaltungen 2018 (40 Jahre LERNEN FÖRDERN Bayern)

| | | | |
|---|---|--|---|
| Vorsitzender Michael Tonndorf Ulmenstr. 4 85521 Ottobrunn | Stellv. Vorsitzende Theodora Jarczyk Hachinger Tal Schule Grünwalder Weg 8c 82008 Unterhaching | Stellv. Vorsitzender Jürgen Fuchsloch Turmhügelweg 10 91058 Erlangen | Finanzen Karin Haltenberger Königsberger Str. 8 87616 Marktoberdorf |
|---|---|--|---|

Weitere Tätigkeiten

- (Gesamtvorstand) Mitwirkung am **Aktionsplan zur Weiterentwicklung des Beratungskonzepts** (Fortschreibung Beratungsleitfaden) von LERNEN FÖRDERN (Bundes- und Landesverband)
- (Gesamtvorstand) Kontinuierliche telefonische und persönliche **Beratung** von Betroffenen und Interessenten bei drohender oder eingetretener Lernbehinderung
- Herstellen und Verbreiten von **Informationsmaterial** (Flugblätter, Info-Broschüren, Beiträge zur Zeitschrift LERNEN FÖRDERN)
- **Kontaktpflege** des Landesverbandes zum bayerischen Kultusministerium, zur LAG Selbsthilfe Bayern e.V. und zu politischen Parteien
- Mitwirkung an der Gesetzgebung bei **Verbandsanhörungen des StMBW**
- **Erfahrungsaustausch** mit der **Ludwig-Maximilians-Universität**, Lehrstuhl für Lernbehindertepädagogik (Prof. Dr. Ulrich Heimlich)
- **Weiterentwicklung** der Internetseiten für den Landesverband Bayern: www.lernen-foerdern-bayern.de (Ausbau WordPress Format, Linksammlung)
- (M. Tonndorf) Teilnahme an der Sitzung **des Bundesausschusses LERNEN FÖRDERN: Teilhabe durch Bildung - Entwicklungen in den Ländern** im November 2017 in Remseck
- (M. Tonndorf) Teilnahme am Seminar „**Kinder in schwierigen Lebenslagen**“ des Bundesverbands LERNEN FÖRDERN vom 23. – 25. Juni 2017 in Remseck
- (M. Tonndorf, I. Bohla) Teilnahme am Seminar „**Kinder mit Lernbehinderungen und psychischen Belastungen**“ des Bundesverbands LERNEN FÖRDERN vom 10. – 12. November 2017 in Remseck
- (M. Tonndorf, Th. Jarczyk) Teilnahme an der Festveranstaltung des Landesverbands LERNEN FÖRDERN Baden-Württemberg **40 Jahre MITEINANDER LERNEN FÖRDERN** am 25.11.2017 in Remseck (Grußwort)
- (M. Tonndorf) Teilnahme am Seminar „**Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen**“ des Bundesverbands LERNEN FÖRDERN vom 16. – 18. Dezember 2017 in Remseck
- (M. Tonndorf) Teilnahme an vier Sitzungen des **geschäftsführenden Bundesvorstands LERNEN FÖRDERN e.V.** in Remseck
- (M. Tonndorf) Teilnahme an der Verbände-Besprechung „**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) – Konzepterstellung**“ am 26.6.2017 in der LAG SELBSTHILFE Bayern e.V. in München und Folgearbeiten
- (I. Bohla) Teilnahme am Tag der offenen Tür im **BBW Augsburg**, 31.03.2017
- **Mitgliederwerbung**

Vorstand (nach Neuwahl bei der Mitgliederversammlung am 20.05.2018)

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| • Vorsitzender: | Herr Michael Tonndorf |
| • stellv. Vorsitzender: | Herr Jürgen Fuchsloch |
| • stellv. Vorsitzende: | Frau Theodora Jarczyk |
| • Schatzmeisterin: | Frau Karin Haltenberger |
| • Schriftführer: | Herr Stefan Görg |
| • Beisitzer: | Herr Ulrich Kramer |
| • Beisitzerin: | Frau Ilse Bohla |

Der Verband erfüllte damit seine satzungsmäßigen Zwecke.

Ottobrunn, den 5. März 2018



Michael Tonndorf, Landesvorsitzender

Anlage : Bericht zur Veranstaltung *Inklusion in der Freizeit und im Bergsport* Zeitschrift LERNEN FÖRDERN, Heft 3/17

LANDESVERBÄNDE

Bayern

Inklusion in der Freizeit und im Bergsport

Unter diesem Titel hielt Herr Hajo Netzer vom Deutschen Alpenverein (DAV) am 20. Mai 2017 in Unterhaching ein spannendes Referat anlässlich der Mitgliederversammlung des LERNEN FÖRDERN Landesverbands Bayern und stellte Möglichkeiten der inklusiven Zusammenarbeit zwischen LERNEN FÖRDERN und dem DAV vor.

Hajo Netzer ist staatlich geprüfter Bergführer und Sozialpädagoge. Durch die Begleitung seiner mehrfach behinderten, inzwischen 22 Jahre alten Tochter, kam Herr Netzer mit der Thematik der Inklusion ganz persönlich in Berührung.

Im 2014 beschlossenen Konzept „Inklusion leben!“ bekräftigt der DAV, dass Bergsport, Bergsteigen und Alpinismus auch allen Menschen mit Behinderungen offenstehen müssen. Um dies zu verwirklichen, sucht der DAV die

Zusammenarbeit u.a. mit „Behindertenhilfeeinrichtungen“. Da andererseits LERNEN FÖRDERN Bayern in Kooperation mit der LAG Selbsthilfe Bayern seit Anfang 2017 auf der Suche nach Partnerschaften für Freizeitangebote im Sinne der Inklusion ist, bot sich durch diese erste gemeinsame Veranstaltung eine gute Gelegenheit zum Beschnuppern und Kennenlernen.

Für Hajo Netzer zeigen bereits existierende Beispiele, vor allem das Klettern draußen wie in der Halle mit den dazu benötigten Assistenzen und Sicherungen, dass und wie Inklusion funktionieren kann. Aber auch Schüler- und Jugendfreizeiten in den vom DAV unterhaltenen Berghütten können ganz im Sinne der Inklusion für Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam gestaltet werden. Ansprechpartner für die Planung solcher gemeinsamen Aktivitäten sind immer die DAV-Sektionen, die auch die Patenschaften für die Berghütten haben. Als große Aufgabe im Hinblick auf die

Verwirklichung dieser inklusiven Angebote sieht der DAV die gezielte Aus- und Weiterbildung von vereinsinternen Trainern, damit diese auch die Befähigung für die Arbeit mit gemeinsamen Gruppen entwickeln können. Die Differenzierung nach den verschiedenen Behinderungsarten ist natürlich gerade im Bereich des Bergsports eine große Herausforderung, bei der der DAV aus nachvollziehbaren Gründen noch am Anfang steht. Doch nur durch praktisches Ausprobieren können letztlich tragfähige inklusive Konzepte entwickelt werden.

Wer also aus dem Verband LERNEN FÖRDERN mit dem DAV in Kontakt treten und Freizeitaktivitäten zusammen mit dem DAV planen möchte, der sollte die Jugendbildungsstätte Hindelang des DAV oder den bayerischen Landesverband kontaktieren, damit aus Konzepten Erfahrungen und Erfahrungen schließlich Erlebnisse werden!

Michael Tonndorf
LERNEN FÖRDERN – Bayerischer
Landesverband zur Förderung von
Menschen mit Lernbehinderungen e.V.



Michael Tonndorf, LERNEN FÖRDERN Bayern, Hajo Netzer, Deutscher Alpenverein, und Theodora Jarczyk, Hachinger Tal-Schule Unterhaching